

Unser Anliegen

- Wir möchten, dass Sie so behandelt werden, wie Sie es sich wünschen, auch wenn Sie sich nicht mehr dazu äußern können.
- Es ist uns ein besonderes Bedürfnis, die Wünsche der Bewohnerinnen und Bewohner in unseren Einrichtungen zu kennen und ihnen bei diesen Behandlungswünschen, besonders bei schwerer Krankheit, zur Umsetzung zu verhelfen.
- Wir bieten Ihnen an, hierüber zu sprechen und diese Wünsche zu verschriftlichen.

Das Angebot richtet sich an:

- Alle Bewohnerinnen und Bewohner unserer Einrichtungen, unabhängig von ihrem Gesundheitszustand.
- Alle Angehörigen der Bewohnerinnen und Bewohner.
- Alle rechtlichen Vertreter*innen (Vorsorgevollmächtigte bzw. Betreuer*innen) unserer Bewohnerinnen und Bewohner.



Ihre Ansprechpartner*innen



Marco Detering

Gesprächsbegleiter nach
§ 132g SGB V

Tel. 0157 77916957

marco.detering@diakonie-os.de



Anke De Santis

Gesprächsbegleiterin nach
§ 132g SGB V

Tel. 0157 76290632

anke.de-santis@diakonie-os.de


Diakonie 
Osnabrück
Stadt und Land

**Diakonie Osnabrück
Stadt und Land**
Turmstraße 10-12
49074 Osnabrück
Tel. 0541 98119-0
info@diakonie-os.de

www.diakonie-os.de

Hier geht's zur
Website



Diakonie 
Osnabrück
Stadt und Land

Altenhilfe

GVP – Gesundheitliche Versorgungs- planung

für die letzte Lebensphase
nach §132g SGB V



Warum

Gesundheitliche Versorgungsplanung für die letzte Lebensphase?



Es gibt Fragen, die für alle irgendwann von zentraler Bedeutung sein können:

- Wie möchte ich versorgt sein, wenn ich mich nicht mehr äußern kann?
- Was ist für mich persönlich wichtig am Ende meines Lebens?
- Wie kann ich sicherstellen, dass meine Vorstellungen auch in diesem Fall berücksichtigt werden?

Diese Fragen stellen sich Menschen insbesondere in Hinblick auf medizinische Behandlungen bei akuten oder chronischen Erkrankungen.

Angehörige oder rechtliche Vertreter*innen (Vorsorgebevollmächtigte oder Betreuer*innen) werden in dieser Situation häufig in die Behandlungsentscheidung einbezogen.

Dann stellt sich die Frage: „Was hätte sie oder er gewollt? Wie kann ich sie, bzw. ihn am besten unterstützen?“ Gerade auch unter Zeitdruck, z.B. im Notfall, stellt diese Aufgabe eine große Herausforderung dar.

Im Rahmen unseres Angebotes **GVP – Gesundheitliche Versorgungsplanung** bieten wir Ihren Angehörigen und rechtlichen Vertreter*innen eine fachliche Begleitung und Beratung an.

Was bietet mir die Gesundheitliche Versorgungsplanung?

Die Beratungsthemen für die letzte Lebensphase werden individuell gestaltet. Ihre Fragen und Wünsche stehen für uns im Vordergrund und Sie entscheiden über mögliche Gesprächsthemen wie zum Beispiel:

- Welche Wertevorstellung habe ich zum Leben, zum Sterben, zu schwerer Krankheit?
- Welche Behandlung wünsche ich mir im akuten Notfall? (z.B. wünsche ich mir eine Behandlung im Krankenhaus, auf einer Intensivstation, etc.)

- Welche medizinischen Behandlungswünsche habe ich im Allgemeinen?
- Was ist für mich am Lebensende wichtig?
- Worauf lege ich besonderen Wert, gerade im Hinblick auf eine palliativ-pflegerische Versorgung?
- Ist meine Patientenverfügung noch aktuell und aussagekräftig genug? Passt sie zu meiner aktuellen Lebenssituation?

Weitere Themen:

- Bereits bestehende Vorsorgedokumente wie Vorsorgevollmacht und Betreuungsverfügung können besprochen werden.
- Wir informieren Sie welche seelsorgerischen Angebote es in der Einrichtung gibt und
- welche Möglichkeiten der ambulanten hospizlichen Betreuung es gibt.

Das Angebot ist für gesetzlich Versicherte kostenfrei. Sollten Sie privat versichert sein, sprechen Sie uns gerne für ein individuelles Angebot an.